



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 67 NatSchG

Pressemitteilung 080412b

Stuttgart, den 12. April 2008

Landesnaturschutzverband zeichnet Naturschützer aus

LNV- Ehrennadel geht an Erika Scheuch, Werner Brekle und Dieter Dobler

"Menschen, die Kreise ziehen, wie wenn man einen Stein ins Wasser wirft"

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg hat am heutigen Samstag, den 12. April drei außergewöhnlichen Persönlichkeiten des Naturschutzes seine LNV-Ehrennadel verliehen. Als festlicher Höhepunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung in Stuttgart wurden Erika Scheuch aus Stühlingen, Werner Brekle aus Ludwigsburg und Dieter Dobler aus Reutlingen ausgezeichnet. Die Ehrung wurde vom LNV-Vorsitzenden Reiner Ehret vorgenommen.

In seiner Ansprache betonte er, dass die Auszeichnung nicht allein aufgrund langer Tätigkeit und Mitgliedschaft im LNV erfolge, sondern es eines besonders vorbildhaften und aus Landessicht bedeutsamen Engagements im Naturschutz bedarf, um in den Genuss dieser Ehrung zu kommen.

In seiner Laudatio für Erika Scheuch bezeichnete Gerhard Bossert vom Schwarzwaldverein diese als eine Frau der Tat, welche unermüdlich daran gearbeitet hat, um Unliebsames zu verändern oder zu verbessern. Seit 1976 habe sie über 30 Jahre lang als Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Stühlingen außergewöhnlich viel bewegt - sei es ihr Einsatz gegen die Verbauung der Wutach, ihr grenzübergreifendes Engagement ins schweizerische Schleithelm oder als treibende Kraft für die Ausweisung mehrere Naturschutzgebiete. Als langjährige Mitarbeiterin im LNV-Arbeitskreis hat sie zahlreiche Stellungnahmen zu örtlichen Planungsvorhaben wie zu Baugebie-

ten, Flurneuordnung und Straßenbau verfasst. Erika Scheuch sei ein Glücksfall für die Heimat und Natur im Schwarzwald.

Erika Scheuch zeigte sich über die Ehrung gerührt, in der ihr eigenen Bescheidenheit sah sie sich lediglich als „kleines Rad im großen Getriebe“, die vor Ort das getan hat, was ihr am Herzen lag.

In seiner Laudatio für Werner Brekle würdigt Reinhard Wolf vom Regierungspräsidium Stuttgart diesen als eine Person, der es seit über 25 Jahren gelingt, widerstrebende Interessen zusammenzuführen und auszugleichen. Seine Arbeit "ziehe seither Kreise, wie wenn man einen Stein ins Wasser wirft". Schon 1965 sei er Naturschutzwart beim Schwäbischen Albverein geworden, seit 1983 Gaunaturschutzwart und seit 1984 Leiter des LNV-Arbeitskreises. Dass er vor wenigen Monaten seine 1000ste Stellungnahme für den LNV abgeben konnte, sei bezeichnend für seine Hartnäckigkeit, mit der er in stets ruhiger und konstruktiver Weise Naturschutz betreibe. Hätte man - so Wolf – im Land ein paar Dutzend mehr „solcher Kerle“, wäre es hier mit dem Naturschutz heute besser gestellt.

Werner Brekle's Freude über seine Auszeichnung war unübersehbar, dennoch nutzte er seine Dankesworte, um seine Sorge über den noch immer anhaltenden Flächenverbrauch Ausdruck zu verleihen: Der unheilsame Wettbewerb zwischen den Kommunen müsse endlich durch eine Änderung der Gemeindefinanzierung beendet werden.

In seiner Laudatio für Dieter Dobler ging LNV-Schatzmeister Dr. Heiner Grub zunächst auf dessen beachtenswerten Werdegang ein. Schon als junger Förster habe Dieter Dobler stets das gesamte Waldökosystem im Blick gehabt und sich deswegen im Gegensatz zu vielen anderen schon von Anfang an im Natur- und Umweltschutz engagiert. Von 1983 bis 1989 habe er als Vorsitzender des Bund Naturschutz Alb-Neckar Zeichen gesetzt und von 2000 bis 2003 mit großem Engagement den LNV-Arbeitskreis geleitet. Für die Errichtung des Umweltbildungszentrums Listhof sei er treibende Kraft gewesen, ebenso beim Schutz der Felsen im Ermstal und an der Oberen Donau. Zuletzt habe er sich als Kämpfer für das Biosphärengebiet Schwäbi-

sche Alb hervorgetan. Als ein Meister des gesprochenen und geschriebenen Wortes sei es ihm immer wieder gelungen erfolgreichen Naturschutz zu betreiben.

In seinen lebendigen Dankesworten lobte Dieter Dobler den LNV für dessen Arbeit, er sei ein wichtiger Antagonist gegen selbstzerstörende Prozesse in der Gesellschaft. Er hob insbesondere die Entwicklung in der Forstverwaltung ab, dessen Beschneidung schon in den 80er Jahren begonnen und mit dem „Tsunami“ der Verwaltungsreform 2005 geendet habe. Den Umweltverbänden wie dem LNV käme infolge dieser unnötigen Zerschlagung eine immer wichtigere Rolle zu.

Der LNV wünscht den Geehrten weiterhin viel Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg und hofft, dass infolge dieser Auszeichnung deren Vorbildfunktion für Naturschutzaktive gestärkt wird.

Fotos:

Übergabe der Ehrennadel durch den LNV-Vorsitzenden Reiner Ehret an
Frau Scheuch: www.lnv-bw.de/bilder/LNV-Ehrennadel-Scheuch-gross.jpg
Herrn Brekle: www.lnv-bw.de/bilder/LNV-Ehrennadel-Brekle.jpg
Herrn Dobler: www.lnv-bw.de/bilder/LNV-Ehrennadel-Dobler.jpg

Für Rückfragen steht Ihnen die LNV-Geschäftsstelle info@lnv-bw.de zur Verfügung.

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) ist Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg. In ihm sind 32 Vereine mit ca. 400.000 Mitgliedern organisiert. Er ist gemäß Naturschutzgesetz nach § 67 anerkannter Naturschutzverein und vertritt nach § 66 Abs. 3 die Natur- und Umweltschutzvereine des Landes.